

Elbracht setzt erfolgreiche Seminar-Reihe fort

Makler lädt zu seeversicherungsrechtlich relevanten Vorträgen nach Emden ein – Aktuelles Thema „Risikofahrtgebiet“

Der Seeversicherungsmakler Heinrich Elbracht OHG (Emden) hat seine Seminar-Reihe fortgesetzt, diesmal zum Thema „Herausforderung Fahrtgebiet“ – Risiken für Crew und Schiff und deren Absicherung.

Nach erfolgreichem Start im Jahre 2008 haben die geschäftsführenden Gesellschafter Dr. Dirk Terbeek und Bernd Terbeek sich zum Ziel gesetzt, Vertreter der maritimen Wirtschaft an der Ems-Achse mindestens einmal im Jahr zu seeversicherungsrechtlich relevanten Vorträgen nach Emden einzuladen. Die Firma Heinrich Elbracht OHG ist seit Jahrzehnten in Emden als Versi-

cherungsmakler insbesondere im maritimen Sektor tätig. Die große Palette an Risiken wie Kasko, P&I, Verdienstausfall, Kriegsrisiko und auch außergewöhnliche Risiken werden über internationale Märkte versichert.

Den Auftakt der diesjährigen Veranstaltung machte Kapt. Peter Irminger. Der Geschäftsführer des Hamburger Unternehmens ZASS International GmbH berichtete über das Spannungsfeld zwischen Reeder und Charterer beim Einsatz von Schiffen in Hochrisikogebieten.

Als weiterer Referent konnte Niels Retkowski, ehemaliger Kapitänleutnant der Bundeswehr, gewonnen werden. Retkowski ist heute Lei-



Foto: Elbracht

N. Retkowski, B. Terbeek, P. Irminger, M. Haase, D. Terbeek (v.l.)

ter der Maritime Services der „Result Group GmbH“ und befasst sich mit dem Thema „Maritime Sicherheit“ – Beratung von Reedereien und Begleitung durch Hochrisikogebiete. Anhand von Praxisbeispielen konnte er den

Seminarteilnehmern verschiedenartige Präventivmaßnahmen näher bringen, damit die Besatzung, das Schiff oder seine Ladung geschützt werden können. „Prävention ist die beste Abwehr“, sagt Retkowski.“

Wenn ein Schiff und dessen Besatzung tausende Kilometer entfernt von der Reederei Opfer von Piraterie geworden ist, muss aus dem doch oft weit entfernten Reederei-Standort ein Krisenstab gebildet werden, welcher 24 Stunden an sieben Tagen erreichbar ist. Viele Fragen sind fundiert zu beantworten, bestimmte Kommunikationswege einzuhalten, die Familienangehörigen der Besatzung zu „versorgen“.

Zum Abschluss der Vortragsreihe gab Matthias Haase, Prokurist des Unternehmens Störk & Terbeek Versicherungsmakler GmbH, einen Überblick zum Thema „Kriegsrisiko und K&R Versicherungen“. ed